



Besigheimer Häuserbuch

Oberamteigasse 4b

Bereich Oberamteigasse (ehem. Geb. Nr. 326)

Abgegangenes Wohnhaus beim ehemaligen Äußeren Neckartor

1660 "Jung Matheus Koch" besitzt: *"Ein Häuslen am Eyßern Neggerthor, allerseiz an der Allmandt, zinst Gemeiner Statt jährlich 7 Schilling ... 1 Hausplätzlen darneben, neben dem Thorhäuslen"*.

1733 Das Haus geht an Christoph Juncker.

1738 Junckers Witwe verkauft an den Waffenschmied alt Joseph Veigel.

1743 Der Besitz wird dem Schwiegersohn Balthas Pfeiffer, Weingärtner, zugeschrieben.

1744 Pfeiffer verkauft an den Metzger Jacob Zehender.

1767 Zehender verkauft an den Weingärtner Johannes Reuschle.

1784 Reuschle verkauft an den Totengräber und Weingärtner Jacob Fauth.

1799 Fauth verkauft an den Soldaten Johannes Mann.

1804 Mann verkauft an den Weingärtner Conrad Ackermann.

1807 Ehenachfolger wird jung Georg Widmaier.

1824 Ein Jahrhunderthochwasser überflutet das Enz- und das Neckartal und richtet großen Schaden an.

1826 "Nachdem das Haus vom Wasser stark beschädigt worden ist" wird es abgebrochen.